
2789/J XXII. GP

Eingelangt am 22.03.2005

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

**der Abgeordneten Mag. Maier
und GenossInnen
an den Bundesminister für Verkehr, Technologie und Innovation
betreffend „Gefährlicher Geländewagenboom“**

Der Verkehrs Club Österreich (VCÖ) spricht von einem gefährlichen Geländewagen-Boom:
Mehr Abgase und weniger Sicherheit!

„Immer mehr Geländewagen und so genannte Sport Utility Vehicles (SUV) sind auf Österreichs Straßen unterwegs. Ein besorgniserregender Trend: Denn Geländewagen erhöhen das tödliche Unfallrisiko für alle am Verkehr Teilnehmenden. Zudem stoßen Geländewagen mehr Schadstoffe aus.

Die Zahl der Geländewagen und SUV nimmt in Österreich stark zu. Im Jahr 2004 waren bereits 170.000 so genannte „ Offroader“ in Österreich zugelassen - um 45 Prozent mehr als noch im Jahr 2000. Geländewagen erhöhen im Straßenverkehr für alle das tödliche Unfallrisiko. Egal, ob zu Fuß gegangen oder mit dem PKW gefahren wird, das Risiko bei einem Unfall mit einem SUV getötet zu werden, ist zweieinhalbmal höher als bei einem Unfall mit einem herkömmlichen PKW. Besonders für Kinder steigt die Gefahr schwerster Verletzungen.

*VCÖ: Geländewagen-Boom gefährdet Gesundheit und Umwelt!
Die Offroader haben zudem einen deutlich höheren Schadstoffausstoß. Sie verbrauchen pro 100 Kilometer um mehr als zwei Liter mehr Sprit als die gängigsten PKW-Modelle in Österreich. Die CO²-Emissionen und die Feinstaubbelastung nehmen durch Geländewagen zu. Fast alle Geländewagen- und SUV-Modelle werden mit Dieselmotor ohne Partikelfilter verkauft. Der VCÖ fordert rasche Maßnahmen gegen den Geländewagen-Boom.“*

Auch die EU betrachtet die Entwicklung mit Skepsis. Sie hat sich das Ziel gesetzt, die Unfallzahlen bis 2010 um die Hälfte zu senken und mit dem Treibstoffverbrauch hat sie sich ähnliches vorgenommen. „Aus Brüsseler Sicht gefährden die SUVs diese Ziele und weisen zusätzlich noch andere Nachteile auf. So haben die Fahrzeuge wegen der größeren Bodenfreiheit einen höheren Schwerpunkt und damit ein höheres Überschlagrisiko.“

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Verkehr, Technologie und Innovation nachstehende

Anfrage:

1. In welchem Umfang haben die Zulassungen für sog. Offroaders (Geländewagen und SUV) seit 2000 zugenommen (Aufschlüsselung auf Jahre)?
2. Halten Sie diesen Trend für besorgniserregend?
3. Ist es richtig, dass Fußgänger bei einem Unfall mit einem Geländewagen im Vergleich zu einem herkömmlichen PKW ein zweieinhalb mal höheres Risiko haben, getötet zu werden?
4. Ist es richtig, dass besonders „Frontschutzbügel“ für andere Verkehrsteilnehmer (z.B. Fußgänger, Radfahrer) gefährlich sind?
5. Werden Sie daher für ein Verbot von Frontschutzbügeln („Kuhfänger“) eintreten?
6. Wenn nein, warum nicht?
7. Ist es richtig, dass ein Geländewagen mit Dieselmotor pro Jahr bei einer durchschnittlichen Fahrleistung von 14.000 km rund 1.03 kg mehr CO₂-Emissionen als ein herkömmlicher PKW ausstößt?
8. Werden nun durch die dieselbetriebenen Geländewagen und SUV die europäischen Abgasvorschriften eingehalten (z.B. EU4)?
Wenn nein, welche Maßnahmen werden Sie ergreifen?
9. In welchen Ländern bzw. Städten Europas wurden bereits Maßnahmen gegen Geländewagen oder SUV erlassen?
10. Wie sehen diese Regelungen konkret aus?
11. Werden auch Sie entsprechende Maßnahmen vorschlagen?
Wenn nein, warum nicht?

12. Ist es richtig, dass die EU-Fachleute davon ausgehen, dass Unfallgegner eines SUV schlechtere Überlebenschancen und höhere Verletzungsgefährdung in Kauf nehmen müssen?
13. In wie vielen Verkehrsunfällen waren 2000 - 2004 Lenker von Geländewagen bzw. SUV verwickelt (Aufschlüsselung auf Jahre)?
14. Wie viele Unfälle wurden durch Lenker von Geländewagen bzw. SUV 2000 - 2004 ausgelöst? In wie vielen Fällen davon waren diese Lenker alkoholisiert? (Aufschlüsselung jeweils auf 18- bis 60-Jährige und über 60-Jährige sowie jeweils männlich / weiblich)?
15. Wie viele Lenker von Geländewagen bzw. SUV wurden bei Verkehrsunfällen 2004 verletzt (Aufschlüsselung auf 18- bis 60-Jährige und über 60-Jährige sowie jeweils männlich / weiblich)?
16. Wie viele Lenker von Geländewagen bzw. SUV wurden bei Verkehrsunfällen 2000 - 2004 getötet (Aufschlüsselung auf 18- bis 60-Jährige und über 60-Jährige sowie jeweils männlich / weiblich und auf Jahre)?
17. Wie viele Fußgänger wurden durch Geländewagen bzw. SUV bei Verkehrsunfällen in den Jahren 2000 bis 2004 verletzt (Aufschlüsselung auf Jahre)?
18. Wie viele Fußgänger wurden durch Geländewagen bzw. SUV bei Verkehrsunfällen in den Jahren 2000 bis 2004 getötet (Aufschlüsselung auf Jahre)?
19. Wie sieht die Entwicklung der Unfälle durch Lenker von Geländewagen bzw. SUV in den letzten 10 Jahren aus?.